

6. Ein Jesus-Quiz

Rätselfragen zu Jesu Leiden, Tod und Auferstehung



1. Wie heißt die Hauptstadt von Judäa?

- a) Betlehem
- b) Jerusalem
- c) Nazaret



3. Welches Fest feierte man in Jerusalem?

- a) das Laubhüttenfest
- b) das Osterfest
- c) das Paschafest

5. Was aßen Jesus und die Jünger beim letzten Abendmahl?

- a) Hirsebrei, Oliven und Feigen
- b) ungesäuertes Brot und Wein
- c) Milch und Honig

7. Ein Jünger verriet Jesus an die Soldaten

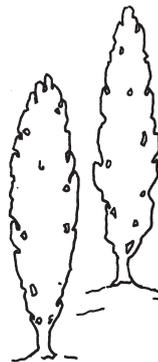
- a) Simon Petrus
- b) Judas Iskarioth
- c) Barabbas

9. Nach dem Mahl ging Jesus mit den Jüngern zum Ölberg. Wie hieß der Garten?

- a) Getsemani
- b) Golgota
- c) Betanien

11. Welches Zeichen hatte der Verräter-Apostel mit den Hohenpriestern und Soldaten vereinbart?

- a) Er zeigte auf Jesus.
- b) Er küsste Jesus.
- c) Er malte ein Kreuz in den Sand.



13. Wie hieß der römische Statthalter in Judäa?

- a) Kaiphas
- b) Pilatus
- c) Augustus

15. Wer half Jesus beim Tragen des schweren Kreuzes?

- a) ein Soldat
- b) der Apostel Johannes
- c) der Bauer Simon von Cyrene

17. Was bedeutet Golgota?

- a) vor den Toren
- b) Schädelstätte
- c) auf dem Hügel

19. Was bedeutet GRÜNDonnerstag?

- a) Grün: die Farbe Grün
- b) Grün: greinen, weinen
- c) Grün: grimmig

21. Was fand am Gründonnerstag statt?

- a) die Tempelreinigung
- b) das letzte Abendmahl
- c) die Gerichtsverhandlung



23. Woran denken wir an Ostern?

- a) an Jesu Einzug in Jerusalem
- b) an seine Himmelfahrt
- c) an seine Auferstehung

2. Wie zog Jesus in Jerusalem ein?

- a) Er ritt auf einem Pferd.
- b) Er ritt auf einem Esel.
- c) Er ließ sich in einer Sänfte tragen.

4. Wo feierte Jesus das Paschamahl?

- a) im Tempel
- b) im Palast des Herodes Antipas
- c) im Abendmahlhaus

6. Jesus erwies den Aposteln einen Dienst

- a) Er wusch ihnen die Haare.
- b) Er rasierte ihnen die Bärte.
- c) Er wusch ihnen die Füße.

8. Welchen Geldbetrag erhielt er dafür?

- a) dreißig Goldstücke
- b) zwanzig Gulden
- c) dreißig Silberlinge

10. Was taten die Apostel, die mit Jesus in den Garten gingen?

- a) Sie beteten mit ihm.
- b) Sie passten auf und wachten.
- c) Sie schliefen.

12. Ein Apostel verleugnete aus Angst Jesus dreimal, später wurde er mutiger Anführer der ersten Christen

- a) Petrus
- b) Johannes
- c) Andreas

14. Wer wurde durch Pilatus begnadigt?

- a) Nikodemus
- b) Barabbas
- c) Jesus

16. Wo wurde Jesus gekreuzigt?

- a) auf dem Ölberg
- b) auf dem Berg Sinai
- c) auf dem Hügel Golgota

18. Was bedeutet KARfreitag?

- a) Kar = schwarz
- b) Kar = Trauer
- c) Kar = Ruhe

20. Welcher Tag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem?

- a) Gründonnerstag
- b) Palmsonntag
- c) Ostersonntag

22. Wann denken wir an Jesu Tod?

- a) Karfreitag
- b) Karsamstag
- c) Ostersonntag

Rätselfragen zu Jesu Leiden, Tod und Auferstehung (Lösung)



1. Wie heißt die Hauptstadt von Judäa?

- a) Betlehem
- b) Jerusalem
- c) Nazaret



3. Welches Fest feierte man in Jerusalem?

- a) das Laubhüttenfest
- b) das Osterfest
- c) das Paschafest

5. Was aßen Jesus und die Jünger beim letzten Abendmahl?

- a) Hirsebrei, Oliven und Feigen
- b) ungesäuertes Brot und Wein
- c) Milch und Honig

7. Ein Jünger verriet Jesus an die Soldaten

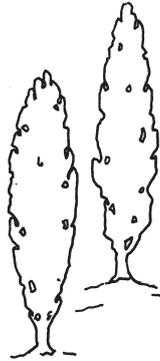
- a) Simon Petrus
- b) Judas Iskarioth
- c) Barabbas

9. Nach dem Mahl ging Jesus mit den Jüngern zum Ölberg. Wie hieß der Garten?

- a) Getsemani
- b) Golgota
- c) Betanien

11. Welches Zeichen hatte der Verräter-Apostel mit den Hohenpriestern und Soldaten vereinbart?

- a) Er zeigte auf Jesus.
- b) Er küsste Jesus.
- c) Er malte ein Kreuz in den Sand.



13. Wie hieß der römische Statthalter in Judäa?

- a) Kaiphas
- b) Pilatus
- c) Augustus

15. Wer half Jesus beim Tragen des schweren Kreuzes?

- a) ein Soldat
- b) der Apostel Johannes
- c) der Bauer Simon von Cyrene

17. Was bedeutet Golgota?

- a) vor den Toren
- b) Schädelstätte
- c) auf dem Hügel

19. Was bedeutet GRÜNdonnerstag?

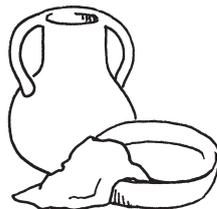
- a) Grün: die Farbe Grün
- b) Grün: greinen, weinen
- c) Grün: grimmig

21. Was fand am Gründonnerstag statt?

- a) die Tempelreinigung
- b) das letzte Abendmahl
- c) die Gerichtsverhandlung

23. Woran denken wir an Ostern?

- a) an Jesu Einzug in Jerusalem
- b) an seine Himmelfahrt
- c) an seine Auferstehung



2. Wie zog Jesus in Jerusalem ein?

- a) Er ritt auf einem Pferd.
- b) Er ritt auf einem Esel.
- c) Er ließ sich in einer Sänfte tragen.

4. Wo feierte Jesus das Paschamahl?

- a) im Tempel
- b) im Palast des Herodes Antipas
- c) im Abendmahlhaus

6. Jesus erwies den Aposteln einen Dienst

- a) Er wusch ihnen die Haare.
- b) Er rasierte ihnen die Bärte.
- c) Er wusch ihnen die Füße.

8. Welchen Geldbetrag erhielt er dafür?

- a) dreißig Goldstücke
- b) zwanzig Gulden
- c) dreißig Silberlinge

10. Was taten die Apostel, die mit Jesus in den Garten gingen?

- a) Sie beteten mit ihm.
- b) Sie passten auf und wachten.
- c) Sie schliefen.

12. Ein Apostel verleugnete aus Angst Jesus dreimal, später wurde er mutiger Anführer der ersten Christen

- a) Petrus
- b) Johannes
- c) Andreas

14. Wer wurde durch Pilatus begnadigt?

- a) Nikodemus
- b) Barabbas
- c) Jesus

16. Wo wurde Jesus gekreuzigt?

- a) auf dem Ölberg
- b) auf dem Berg Sinai
- c) auf dem Hügel Golgota

18. Was bedeutet KARfreitag?

- a) Kar = schwarz
- b) Kar = Trauer
- c) Kar = Ruhe

20. Welcher Tag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem?

- a) Gründonnerstag
- b) Palmsonntag
- c) Ostersonntag

22. Wann denken wir an Jesu Tod?

- a) Karfreitag
- b) Karsamstag
- c) Ostersonntag

Punkte:  23 von 23

7. Anhang

Tipps zu Ostervorbereitungen während der Karwoche: basteln, backen, Eier färben, spielen, musizieren

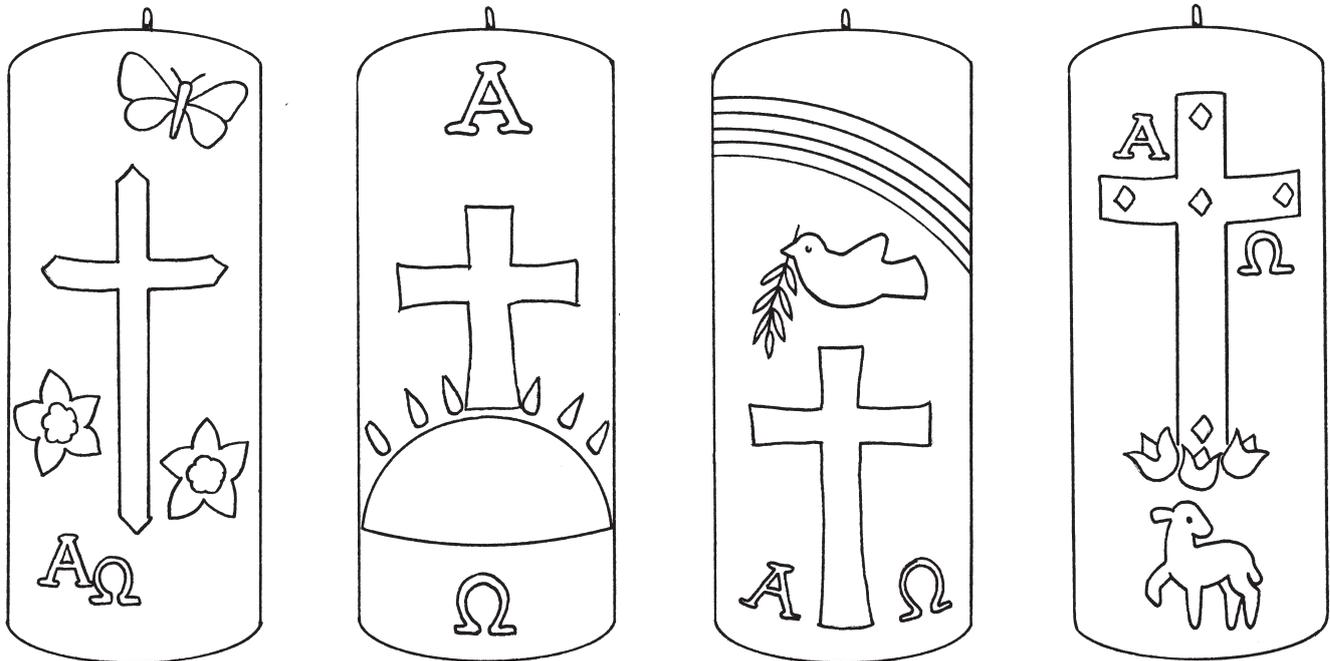
Wie kannst du dich auf das Osterfest vorbereiten? Hier sind einige Vorschläge:

1. Hast du Lust, eine Osterkerze zu basteln? (Motive auf Seite 47)

Du brauchst eine weiße Kerze und bunte Wachsplatten zum Verzieren.

Tip: Entscheide dich für einige wenige Motive und überlade die Kerze nicht.

Hier sind einige Beispiele:



2. Wir backen ein Osterlamm

Backrezept:

100 g Butter

1 Ei

40 g Zucker

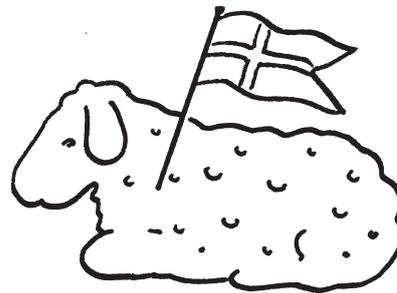
1 Päckchen Vanillinzucker

1 Prise Salz

150 g Mehl

1 gestrichener Teelöffel Backpulver

etwas Milch



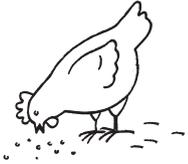
Die Backform gut mit Butter einfetten – Aus den Zutaten einen Rührteig machen –

Bei 180° C etwa 35–40 Minuten backen

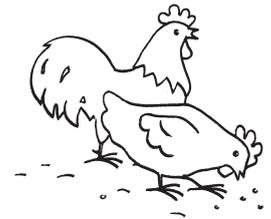
Mit Puderzucker verzieren!

Viel Erfolg!

3. Eier färben



Es macht Spaß, Ostereier selbst zu färben.
Die Eier ca. 10 Minuten hart kochen und am besten mit
gesunden Naturfarben färben:



gelb: Zwiebelschalen, Kurkuma (Gelbwurz) ins Kochwasser geben

grün: mit Spinat, Petersilie oder Gras kochen

rot: mit „rote Beete-Saft“ einfärben

braun: in Zwiebelschalensud legen oder in Kaffee oder Schwarztee kochen

lila: Rotkohl sorgt für eine violette Farbe

*Zur Erinnerung für Tierfreunde: **Nimm kein Ei aus Käfighaltung!***

Die Nummern auf dem Ei verraten dir seine Herkunft. Schau einfach nach!

Die Nummern 0 und 1 zeigen, dass die Hühner ein schönes Leben mit Freilauf haben.

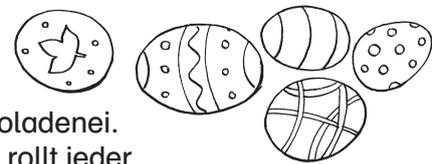
Bei der 2 kommen die Eier aus enger Bodenhaltung.

Die Nummer 3 verrät Käfigbatterien und Tierquälerei. Die Hühner stehen auf engstem Raum ohne Tageslicht.

4. Vorbereiten eines Osterspiels: Eierkullern

Spielverlauf:

Auf dem Boden liegt ein buntes gekochtes Osterei oder ein Schokoladenei.
Jeder Mitspieler erhält drei Murmeln in einer Farbe. Nacheinander rollt jeder
die Murmeln auf das Osterei zu. Der Spieler, der am nächsten an das Ei
herankommt, hat gewonnen und darf es behalten.



Viel Spaß!



5. Ein Osterlied für Musikanten

C e F C a G C

Zu Os - tern in Je - ru - sa - lem, da ist et - was ge - schehn, das

e F C a G C C

ist noch heu - te wun - der - bar, nicht je - der kann's ver - stehn.

C e F C a G C

Hört, hört, hört, hört, nicht je - der kann's ver - stehn.

Text: A. Juhre, Musik: K. W. Wiesenthal (Schwerter Liederbuch „Singt dem Herrn“, Verlag BDKJ)